



Aktion pro Afrika



www.cubahilfe.de Afrika

In der Humanitären Cuba Hilfe

Wenn die Politik nichts tut, müssen wir Menschen handeln und unsere Nachbarn im Süden unterstützen..

Information Nr. 6

30.9.08

Das Wichtigste in Kürze:

- Die Schule in Wéléguena wird zur Zeit ausgebaut
- Malitag am 1.11. in Bochum mit Haby Dembelé
- 2 Neue Container im November-Dezember nach Mali
- Patenschaftsgelder für die Schule in Sikoulou überwiesen

Neues aus Mali

Schule in Wéléguena

Nachdem die deutsche Botschaft unseren Antrag abgelehnt hatte , stellte der Verein 8500 Euro für den Ausbau der Schule in Wéléguena zur Verfügung. Das Geld wurde Anfang Juli nach Mali überwiesen. APA-Mali kaufte Baumaterial von diesem Geld und die Dorfgemeinschaft startete den Ausbau. Er soll in diesen Tagen abgeschlossen werden.

CdR Kati

In Kati steht ein größeres CdR , das zwar schöne neue Gebäude hat , aber keinerlei Ausrüstung. Wir berichteten mehrfach darüber. Aus unserem Container vom November 07 hat dieses Zentrum 8 Betten erhalten. Es wird aber noch dringend weitere Ausrüstung gebraucht:

2 Op-Tische

1 Ultraschallgerät

2 bewegliche Lampen (für Operationen)

4 Sauerstoffkonzentratoren

10 Betten

chirurgische Instrumente für Kaiserschnitt, Blinddarmoperationen, Leistenbrüche und Bauchoperationen

Wir bitten dringend um Spenden, dieses CdR versorgt 50 000 Einwohner und wäre sofort einsetzbar, denn auch die Ärzte stehen zur Verfügung.



Die leeren Gebäude in Kati

Reinhild Koggenhorst-Kim für ein Jahr in Mali

Unser Mitglied Reinhild ist seit Ende August für ein Jahr in Mali, hier ist ein erster Bericht über das Alltagsleben in Mali:_____

Bin die Tage mal wieder mit einem **duuruduurunin** gefahren, das sind die öffentlichen Verkehrsmittel von Bamako in privater Hand. Lieferwagen wie VW-Bullis oder Toyota o.ä., aber mit unserer Nutzung stimmt nur die Vorderbank überein. Dahinter sind Holzbänke umlaufend, so dass etwa 20 Leute draufpassen und noch viel Gepäck in der Mitte zwischen den Füßen. Und wenn man denkt, jetzt passt aber echt keiner mehr dazwischen, dann ist der "Schaffner" anderer Meinung, und dann wird nochmal gequetscht. Entsprechend heiß ist es dann drinnen, wenn das Gefährt wegen Staus mal mehr steht als fährt, und dann ist man richtig froh aussteigen zu können und beim Gehen unter der prallen Sonne immerhin noch ein bisschen Luftbewegung zu spüren. Der Name rührt übrigens daher, dass eine Fahrt im Stadtzentrum früher mal "duuru", einen Fünfer bzw 25 F CFA kostete, das war vor 3 Jahren schon auf 100 F (ca. 16 cent) gestiegen und liegt jetzt bei 150 F. Den Fahrpreis muss der "Schaffner" eintreiben, hier "apprenti" = Lehrling genannt, und es ist bewundernswert, wie genau die Jungen behalten, wie viel Geld sie von welchem Fahrgast bekommen haben, um dann das richtige Wechselgeld auszuteilen. Und wenn sie gerade nicht genug Kleingeld haben, laufen sie ein paar 100 m neben dem Wagen her und versuchen bei den Händlern am Strassenrand zu wechseln. (650 CFA= 1€)



Neues aus Deutschland

1. Schulklassenpatenschaften

Bisher sind 12 Patenschaften für 5 Schulklassen der Schule in Wéléguena und 5 Schulklassenpatenschaft für Sikoulou und 2 Schulklassen in Djigue mit insgesamt knapp € 1200 pro Jahr verbindlich zugesagt.

Weitere Paten werden noch dringend gesucht, eine Infoblatt dazu findet sich auf der homepage.

Die ersten Gelder wurden Anfang des Jahres in Wéléguena für den Kauf von Schulbüchern eingesetzt.

Die Schule in Sikoulou erhielt im Juli 400 Euro, der Bericht über die Verwendung steht noch aus.

Als weitere Schulen werden die Schule in Djigue und die Schule für geistig und körperlich behinderte Kinder „Amaldene“ in Bamako in das Patenprogramm aufgenommen werden

2. Patenschaften für Gemeindepfleger

Die erste Patenschaft für einen Gemeindepfleger wurde auch übernommen mit 100 Euro pro Jahr.

3. Maliabend

Wir laden herzlich ein zum Malitag am 1.11. im Studio 108 des Bahnhof Langendreer Bochum. Hier ist das Programm:



Mali-Tag



Die Aktion Pro Afrika
in der „Humanitären Cubahilfe“
lädt herzlich ein

am Samstag, dem 1.11.08
im Kulturzentrum „Bahnhof Langendreer“ Wallbaum-
weg 108
Studio 108

Programm

- 13.00 Uhr Einlass, afrikanisches Essen und Trinken
- 13.45 Uhr Trommeln mit der Gruppe TapaLapa
- 14.15 Uhr Einführung in das Land Mali
- 14.35 Uhr Bericht über die Arbeit der
Aktion Pro Afrika
- 15.00 Uhr Geschichten aus Westafrika in der
Tradition der Griots
- 15.30 Uhr Haby Démbéle aus Mali berichtet
- 16.30 Uhr Trommeln mit der Gruppe TapaLapa
- 16.45 Uhr Lesung
- 17.45 Uhr in Raum 6 - Film aus Mali mit viel Musik



TapaLapa ist eine Percussionsgruppe aus dem Ruhrgebiet. Die Musiker, die seit 2002 zusammen spielen, verbinden westafrikanische Stile der Malinke, Wolof oder Sous-Sous mit eigenen Rhythmen. Die Musik ist gekennzeichnet durch abwechslungsreiche Arrangements, die durch ihren kraftvollen und lebendigen Sound bestechen und die jeden Abend zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.



3. Aufenthalt Haby Dembelé im Oktober / November in Deutschland

Haby wird ab dem 24.10. für 2 Wochen in Deutschland sein und am Malitag teilnehmen, sie steht darüber hinaus auch für andere Veranstaltungen zur Verfügung, wer Interesse hat oder eine Schule/Verein/Praxis weiß, wo sie etwas über unsere Arbeit in Mal erzählen soll, bitte melden

4. 2 weitere Container für Mali noch vor Weihnachten

Wir werden in diesem Jahr noch 2 weitere Container nach Mali schicken, dazu gibt es schon eine Spenden, aber wir brauchen noch unbedingt:

- Medizinisches Material jeder Art
- Fahrräder, Nähmaschinen
- Kleidung

Bitte melden Sie sich, die Sachen können auch bei Ihnen abgeholt werden

Gruppentreffen der Aktion pro Afrika

Wir treffen uns jeweils jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr.

Ort bitte auf der Homepage nachsehen – in der Regel im Bahnhof Langendreer

Nächste Termine: 16.10. 12.11. u. 11.12.08,

Herzliche Grüße

Dr. H. Querfurt

Kontakt:

Dr.med.H.Querfurt

Kurt-Schuhmacher Platz 4 44787 Bochum

querfurt@t-online.de

Tel.: 0234-961560

Fax: 0234-9615622